



Protokoll der Delegiertenversammlung vom Samstag, 2. März 2024, 9.30 Uhr im Mehrzweckgebäude, Dorfstrasse 41, 9104 Waldstatt

Gastsektion 1503 BZV Appenzeller Hinterland

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Grusswort der Gäste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der DV 2023
5. Jahresberichte
 - Präsident
 - Kantonaler Bieneninspektor
 - Obmann für Bildung und Zucht
 - Honigobfrau
 - LZSG Fachstelle Bienenhaltung
6. Jahresrechnung 2023
7. Bericht und Antrag der Revisoren
8. Budget und Jahresbeitrag 2024
9. Information Spesenregelung IVSGAP
10. Wahlen 2024
11. Ehrungen
12. Verschiedenes und Mitteilungen
 - Nächster Tagungsort
13. Allgemeine Umfrage

12.00 Uhr Mittagessen

1. Begrüssung

Der Präsident Hans-Peter Hagmann begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste im Namen des Kantonalvorstandes und bedankt sich beim Bienenzüchterverein Appenzell Hinterland für die Einladung. Der Imkerverband feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen, was nach ausgiebigen Recherchen herausgefunden werden konnte. Anstelle einer grossen Feier investiert der Verband lieber in gute Referenten/innen, so haben alle Sektionen etwas davon.

Die hervorragend vorbereiteten und liebevoll eingerichteten Lokalitäten sowie die Organisation werden der Sektion Appenzeller Hinterland herzlich verdankt. Dieser Dank wird unterstrichen durch ein urchiges Zäuerli, bestehend aus der siebenköpfigen Formation «Chlausenschuppel Gschwend Waldstatt».

Die Einladungsbroschüre wurde fristgerecht per Post zugesandt.

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Der Traktandenliste wird zugestimmt.

Der Bienenzüchterverein Werdenberg hat einen Todesfall zu verkünden: Klaus van der Heyde war von 1991 – 2015 Betriebsprüfer. Die Anwesenden erheben sich von den Stühlen. In einer Gedenkminute, begleitet durch ein Zäuerli, wird Klaus van der Heyde verabschiedet.

Folgende anwesenden Gäste werden begrüsst: Gemeindepräsident Andreas Gantenbein, Dr. Sascha Quaille Veterinäramt beider Appenzell, Vivienne Oggier LZSG Salez, Armin Füllemann Präsident Kantonalverband Thurgauer Imker, Reto Frick Präsident Lichtensteiner Imkerverein, Erwin Reutimann Präsident Kantonalverband Zürcher Imker, Josef Konzett mit Gattin Gertrud Vorarlberger Imkerverband, Roland Frisch Pollenvereinigung Allgäu-Bodensee Oberschwaben, Hans Züst, Ehrenmitglied, Hans Sonderegger Ehrenmitglied, Linus Kempfer Ehrenmitglied, Erwin Klucker Ehrenmitglied.

Medien: Claudia Manser St. Galler Bauer.

Entschuldigungen: Regierungsrat Beat Tinner, Regierungsrat Adolf Biasotto, Bruno Inauen Landwirtschaftsamt, Monica Seitz Landwirtschaftsamt, Markus Hobi Leiter LSZG, Dr. Adrian Fäh Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Dr. Albert Fritsche Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Max Meinherz Bieneninspektor und Verbandsvorstand, Dr. Pius Kölbener Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Rahel Mettler Landwirtschaftsamt Appenzell Innerhoden, Stefan Müller Land- und Forstwirtschaftsdepartement, Lukas Kessler Amt für Landwirtschaft, Mathias Götti Präsident BienenSchweiz,

Peter Nüesch Präsident St. Galler Bauernverband, Mathias Rüschi St. Galler Bauernverband, Markus Müller St. Galler Obstverband, Ruedi Hunziker Ehrenmitglied, Beat Gabathuler Revisor, Martin Schuler Kantonalverband Schwyzer Imker, Gerhard Mohr Vorarlberger Imkerverband. Sektion Bienenfreunde am See, Sektion Häggenschwil, Sektion Bienen am See.

Zur Tranktandenliste wird keine Änderung gewünscht.

2. Grusswort der Gäste

Walter Tanner, Präsident BZV Appenzeller Hinterland, begrüsst alle Anwesenden herzlich im «Goldstück mittendrin». Sein Verein feiert das 133jährige Bestehen und darf aktuell 90 Mitglieder und 1050 Bienen-völker zählen. Im Hinterland existiert eine A-Belegstation, die Zuchtgruppe Sämtis. Sein Dank gilt allen Sponsoren: ARCOLOR, Blumer Techno Fenster, Mobiliar AR, Raiffeisen Hinterland sowie Imkereibedarf Schönengrund. Der Gemeinde Waldstatt wird für die Nutzung der Infrastruktur gedankt, ebenso der musikalischen Begleitung.

Andreas Gantenbein, Gemeindepräsident, grüsst seinerseits und stellt die einzige Gemeinde, die an keinen anderen Kanton angrenzt, als klein und besonders vor. Dies hätte sich mit einer Fusion, welcher nicht zugestimmt wurde, geändert. Wäre er eine Bienenkönigin, würde sich Herr Gantenbein am liebsten mit einer Drohne aus Hundwil paaren. Waldstatt verfügt über ca. 1'000 stolze Arbeitsplätze und ist eine Holz-Hochburg. Das erste Fertighaus der Schweiz hat die Wurzeln in Waldstatt. Die Gewerbevielseitigkeit mit knapp 2000 Einwohnern verfügt über eine Metzgerei, Bäckerei, einen Zahnarzt, usw. Die Region ist ein Wanderparadies. Gibt es doch einen Punkt, der die Berner Alpen und das Münster von Ulm sehen lässt. Ein Holzweg lädt zu einer interessanten Wanderung ein.

Bienen Roland begrüsst alle Imker/innen und Gäste und bedankt sich für die Einladung. Bereits die Anreise mit Blick auf den Sämtis hat ihm viel Vorfreude bereitet. Er überbringt Grüsse aus seinen Vereinen und eine Einladung zum Imkerfest am 14. Juli 24 lädt er herzlich ein. Der Ausflug der Neckertaler Imker im letzten Jahr hat ihn besonders gefreut. Vom 26. April – 6. Oktober findet in Wangen im Allgäu die Landesgartenschau Baden-Württemberg statt. Prospekte hierzu werden ausgelegt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Jürg Eberle und Niklaus Geiger einstimmig gewählt. Es sind 43 Delegierte anwesend, was ein absolutes Mehr von 21 ergibt.

4. Protokoll der DV vom 4. März 2023

Das Protokoll der DV 2023 wird zur Diskussion gebracht, was nicht gewünscht wird. Es wird einstimmig angenommen.

5. Jahresberichte

des Präsidenten Zucht
des kantonalen Bieneninspektors St. Gallen
des Obmanns für Bildung und
der Honigobfrau
der LZSG-Fachstelle Bienenhaltung

Der Präsidentenbericht wird von Migg Breitenmoser separat zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Die Annahmen aller anderen Berichte erfolgen einzeln. Sie werden alle einstimmig befürwortet und den Verfassern bestens verdankt.

6. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zugestellt. Kassierin Marianne Ryser stellt die Zahlen vor. Rechnung und Budget sind mit der Einladung verschickt worden.

Das Jahr 2023 konnte mit einem Verlust von Fr. 430.05 abgeschlossen werden.

Einnahmen Fr. 11'110.- / Ausgaben Fr. 11'540.05.

Das Vermögen per 31.12.2023 beträgt Fr. 36'997.55.

7. Bericht und Antrag der Revisoren

Revisor Werner Strub liest den Revisorenbericht vor und stellt folgende zwei Anträge:

„Die Jahresrechnung 2023 ist zu genehmigen, der Kassierin zu danken und Entlastung zu erteilen. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Hans-Peter Hagmann sei die Arbeit zu verdanken.“ Die beiden Anträge werden von Werner Strub zur Abstimmung gebracht, ohne Gegenstimme angenommen und mit einem Applaus verdankt.

8. Budget und Jahresbeitrag 2024

Das Budget 2024 orientiert sich an den Zahlen der Vorjahre.

Auf Grund der Teuerungen werden die Ausgaben leicht nach oben angepasst.

Die Kosten für Referenten sind schlecht planbar. Hochkarätige Referenten mit langer Anreise, haben ein entsprechendes Salär, weshalb das Budget für Kurse und Tagungen höher budgetiert wurde. Es wird gewünscht, dass solche Vorträge früher publiziert werden, damit möglichst viele Imker profitieren können. Die Sektionen sind im Gegenzug angehalten, ihre Mitglieder ebenfalls zeitig zu informieren.

Dem Budget wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Der Jahresbeitrag 2023 bleibt unverändert. Somit bezahlt weiterhin jedes bienenhaltende Mitglied über seinen Verein fristgerecht einen Jahresbeitrag von Fr. 5.-. Die Abstimmung über den Jahresbeitrag wird ohne Gegenstimme befürwortet.

9. Information Spesenregelung IVSGAP

Die Spesenregelung wurde überprüft. Der Präsident stellt die aktuelle Regelung vor, welche der Vorstand vor einigen Jahren beschlossen hat. Das Spesenreglement steht zur Diskussion: die Kilometerentschädigung von -.65/Kilometer scheint zu tief zu sein. Eine Anpassung auf 1.-/km wird beantragt und einstimmig angenommen. Ebenfalls werden die vorgestellten Spesen mit einer Enthaltung angenommen.

10. Wahlen

2024 ist nach dreijährigem Zyklus ein Wahljahr. Aus dem Vorstand hat sich Hans-Peter Hagmann als Präsident wieder zur Verfügung gestellt. Migg Breitenmoser stimmt darüber ab, die Versammlung bestätigt die Wiederwahl einstimmig.

Migg Breitenmoser als Vize-Präsident, Marianne Ryser als Kassierin, Iris Koch Aktuarin, Esther Jung Honigobfrau sowie Max Meinzherz Bieneninspektor werden alle ohne Gegenstimme erneut gewählt. Vivienne Oggier in beratender Funktion aus dem Landwirtschaftlichen Zentrum ist Teil des Vorstandes ohne Stimmrecht und darf deshalb nicht gewählt werden, wird jedoch mit einem Applaus bestätigt.

Die Revisoren Beat Gabathuler und Werner Strub haben sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt.

Martin Bärlocher, Revisor 2018-2024, stellt sich nicht mehr zur Verfügung.

Als Nachfolger wird Andrea Groll, BZV Appenzell, vorgestellt. Andrea Gross ist Aktuar, Betriebsprüfer und aktiver Imker und stellt sich zur Wahl als Revisor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Der Präsident richtet einige Worte an den Vorstandsvorstand. Ein sehr gut funktionierender Vorstand mit aktiven Diskussionen ist unabdingbar. Hans-Peter Hagmann bedankt sich beim gesamten Vorstand für die loyale und angenehme Zusammenarbeit.

11. Ehrungen

Jemanden zu ehren, scheint Hans-Peter Hagmann eines der grössten Ereignisse einer Vorstandsarbeit zu sein. Heute wird speziell Hans Oppliger geehrt. Schon früh hat er sich den Bienen verschrieben, aber nicht nur. Sein Grundsatz lautet, schonend mit der Schöpfung umzugehen und nur so viel für uns zu nutzen, wie wir benötigen.

Hans Oppliger, ein Macher, ein Freund und stets hilfsbereit!

Er ist seit 1992 Berater mit einem unerschöpflichen Fachwissen. 1981, als erster Agronom der Schweiz, schreibt Hans die Diplomarbeit auf dem Gebiet der Bienenhaltung. England, Bolivien, Pakistan, Aufgaben in der Bienenforschung, seit 1994 im Imkerverband SGAP und 2005 Olma-Sonderschau sind Teil der verschiedenen Stationen im Leben von Hans und seiner Familie.

1994 – 2024, dreissig Jahre Vorstandsmitglied werden herzlich verdankt. Das langjährige Engagement und sein Angebot, weiterhin mit Rat zur Verfügung zu stehen, werden sehr geschätzt. Der Vorstand stellt den Antrag, Hans zum Ehrenmitglied zu ernennen, welcher einstimmig und mit grossem Applaus bestätigt wird.

Hans bedankt sich für die Wertschätzung. Er erinnert sich an seinen ersten Bienenschwarm im Mai 1975. Versammlungen mit stumpfenrauchenden Männern und nur einer Klosterfrau gehören zu seinen Anfängen. Die Veränderungen der letzten Jahre bereiten ihm grosse Freude. Er erinnert sich an einige spontane Episoden aus früheren Jahren und erzählt über neue Projekte, die bereits am Entstehen sind. Ein Zäuerli unterstreicht seine Ehrenmitgliedschaft – lieber Hans – herzlichen Dank für alles!

12. Verschiedenes und Mitteilungen
- Nächster Tagungsort

Die Einladungsbroschüre ist schön und gut, aber benötigt viele Ressourcen. Der Vorstand ist deshalb der Ansicht, dass die Einladungen künftig per Mail zugesandt werden sollen. Max Meinherz hat sich in den vergangenen Jahren der Gestaltung der Broschüre angenommen, die Beiträge geprüft und korrigiert. Ihm wird mit einem Applaus für seine Arbeit gedankt.

Mit 4 Enthaltungen wird dem Vorschlag zugestimmt, die Unterlagen künftig per Mail zukommen zu lassen. Wer die Unterlagen per Post wünscht, darf sich beim Präsidenten melden.

Die nächste **DV findet am 1. März 2025, organisiert vom Imkerverein Unterrheintal, in Berneck statt.** Niklaus Geiger, Präsident des Vereins Unterrheintal, stellt bei dieser Gelegenheit seinen aktiven Verein und die Region vor.

Hans-Peter Hagmann fragt bereits an, ob sich im Jahr 2026 eine Sektion zur Durchführung zur Verfügung stellen würde. Angebote dürfen gerne auch per Mail eingehen.

13. Allgemeine Umfrage

Der BZV Wil mit Präsident August Bruner hat bei einem Wettbewerb Fr. 5'000.- gewonnen. Mit diesem Geld wurde ein mobiler Bienenlehrpfad erstellt, welcher für spezielle Anlässe ausgeliehen werden kann. Niklaus Geiger hat sich betreffend Haftpflichtversicherung von Vereinen informiert. Dieses Thema könnte auch an einem Kadertag besprochen werden. Was ist bei BienenSchweiz versichert?

Ein Hinweis über korrektes Abstimmen und weist auf die Website *Vitamin B» hin. Auch dieses Thema könnte am Kadertag aufgegriffen werden.

Hans-Peter bedankt sich für das Vertrauen, dem BZV Appenzell Hinterland für die professionelle Organisation, die Aufmerksamkeitl Walter Tanner orientiert über den weiteren Programmablauf. Die DV 2024 wird um 11.30 Uhr geschlossen.

Oberhelfenschwil, 02. März 2024

die Aktuarin

der Präsident

Iris Koch

Hans-Peter Hagmann